

Schönen guten Abend, liebe Damen und Herren, vor allem aber herzlich willkommen liebe Alleinerziehende, denn für euch sind wir hier.

Jeden letzten Samstag im Monat, stehen wir euch zur Seite und appellieren an die Bürger, euch Alleinerziehenden mehr Respekt für die großartige Leistung zu schenken, die ihr täglich erfüllt. Ihr tragt eine riesige Last, die eigentlich ein ganzes Dorf tragen müsste.

Es war ein turbulenter Monat. Erst die US-Wahl, die Trump zum Sieger kürte, dann die große Streichliste der CDU in Berlin, anschließend das Ampel Debakel und das Aus dieser missliebigen Koalition, wo noch am selben Tag der Entlassung, ein Verräter zum Minister gekürt wurde. Am Ende kommt der Kanzler ins Wanken, weil die eigenen Genossen ihn in Frage stellten. Wäre da nicht ein besonnener Wehrdienstminister, hätte es endgültig in unserer Republik gekracht. Jetzt fragt sich wahrscheinlich schon der ein- oder die andere, was das alles mit Alleinerziehenden zu tun hat? Das wollen wir Ihnen gern erklären, es gibt nämlich wie immer Vor- und Nachteile.

Von Vorteil des **Ampel-Koalitions-Bruchs** ist, dass die geplante Kindergrundsicherung doch noch abgeblasen wird. Warum das von Vorteil ist? Weil das Kindergeld nicht in eine Kindergarantie umgewandelt und der Unterhaltsvorschuss auch für Schulkinder erhalten bleibt und nicht wie vorgesehen, ebenfalls abgeschafft wird. Diese Vorhaben stehen nämlich an, wenn das Gesetz zur Kindergrundsicherung verabschiedet würde. Die wahren Probleme von

Kindern und Alleinerziehenden sieht das neue Gesetzesvorhaben von Frau Paus nicht vor.

Langlebige Gesetze, die angefasst wurden, haben bisher nichts Besseres zutage gebracht. Neuestes Beispiel ist die **Grundsteuer**, die jetzt angepasst wird. Für sie wurden drei Artikel (72, 105 und 125 b) im Grundgesetz geändert². Niemand fragte in der Corona-Zeit danach, weil jeder mit sich selbst beschäftigt war. Jetzt gibt es herabhängende Mundwinkel, weil die Miete steigt, auch Alleinerziehende sind davon betroffen. Oder die Gesetzesänderung zu „**Hartz IV**“, die das alte Sozialsystem völlig abschaffte und Klienten zu Kunden machte. „Kunden“ sind Menschen in ihrer sozialen Notlage bestimmt nicht, sie wollen nichts kaufen, sondern brauchen Unterstützung. Sie sind eher verzweifelte Menschen auf ständiger Arbeitssuche. Das neue Normal heutzutage, das viele Alleinerziehende kennen, die bis zu 1.000 Bewerbungen schreiben und trotzdem keine Arbeit finden. Im Mai 2011 kam es sogar zu einer toten alleinerziehenden Mutter, in einem JobCenter in Frankfurt a. Main. Nur weil das institutionelle Opfer, **Christy Schwundek**, in einer Stresssituation vergeblich um 10 Euro für Essen, für ihr Kind flehte und in ihrer Verzweiflung einen Bleistift aus der Tasche zog, den die herangerufenen Beamten der Polizei mit einem Messer verwechselten, wurde sie erschossen. So etwas gab es in Zeiten von guter Betreuung durch das Fachpersonal im Sozialamt nicht. Im JobCenter sind die Sachbearbeiter nicht sozial geschult, sondern oft ganz neu dabei und fernab vom Thema Soziales ausgebildet. Für Alleinerziehende ist seit dem gar nichts besser geworden. Im Gegenteil, viele haben alles verloren, sogar ihre Kinder. Denn seit der Einführung

von Hartz IV, gab es 50 % mehr **Kindesentnahmen** bei Alleinerziehenden „Kunden“ des Jobcenters als im Sozialhilfesystem zuvor. Als ob plötzlich 50 % aller Alleinerziehenden schlechtere Eltern wurden, als sie es mit dem Sozialgesetz vorher waren. Der wahre Grund ist, dass viele ihrer Ex-Partner den Unterhalt verweigern, doch **Unterhalt ist Ehrensache und wer Aaahhhh sagt, muss auch Bezahlen!!!** Sie sollten bestraft werden und sich schämen, nicht die Alleinerziehenden! **Auch hier muss die Scham die Seite wechseln!**

Aber wie kam es zu dem krassen **Systemwechsel?** Bei der Einführung von Hartz IV, steckten wir gerade tief im Umbruch zur Einheit der Bundesrepublik. Ein ganzes Volk von 17 Millionen DDR-Bürgern musste integriert werden. Es hatte zwei Diktaturen der letzten 60 Jahre friedlich überwunden und konnte nun mit der noch lebendigen Denkweise der Diktatur, Einfluss bei der Umsetzung des Gesetzes in den Jobcentern, nehmen. Denn dort kamen auch viele ehemalige Bürger der DDR in Arbeit. Was hat das jetzt mit Alleinerziehenden zu tun? Im dritten Reich und in der DDR wurden Alleinerziehende, anders als in der Bundesrepublik Deutschland, kriminalisiert und sogar ins Gefängnis gesteckt, wenn sie nicht arbeiteten. Egal ob sie überfordert waren oder eines ihrer Kinder ein Pflegefall war. Ihre Kinder kamen oft ins Umerziehungsheim. Traurige Schicksale waren in der DDR somit vorprogrammiert. Die Kinder wurden dort zum Arbeitsdienst oder zu Medikamenten Einnahmen gezwungen, manchmal kamen sie auch zu kinderlosen Funktionären der DDR und sahen ihre Mütter nie wieder. Erst in den 90-ern wurden die Betroffenen in der Bundesrepublik Deutschland rehabilitiert und entkriminalisiert. Aber das Denken der

DDR findet in den Köpfen ihrer ehemaligen Bürger teils heute noch statt. Wie sonst kann es zu so hohen Zahlen von entnommenen Kindern kommen? 35 Jahre später ist es noch nicht zu spät für die **Aufarbeitung** der DDR, aber das Warten darauf, sollte nun endlich ein Ende haben. Gerade im November, in dem Monat, wo der „Geteilte Himmel“ (Christa Wolf) vor 35 Jahren endlich wieder eins wurde! Und heute? Die sozialen Zuwendungen für Alleinerziehende, sind seit der Änderung zu Hartz IV nicht besser geworden. So können wir aus eigener Erfahrung sagen, dass gerade Alleinerziehende, die ein hohes Verantwortungsniveau wegen der Kinder tragen, vom JobCenter regelrecht gejagt werden. Selbst wenn sie arbeiten und nur „aufstocken“, weil das Einkommen für die Familie nicht reicht, weil das andere Elternteil nicht zahlt.

Zurück zum Thema **Kindergrundsicherungsgesetz**[?]. In ihm soll das Kindergeld zur Garantie werden. Tatsächlich muss es aber gar nicht garantiert werden, weil es lediglich ein sozialer Ausgleich für die Steuerleistung ist, die pauschaliert für den Aufwand des Kindes veranschlagt wird. Daran erkennt man auch, warum Besserverdiener ihr Kind anders besteuern können als Normalverdiener. Sie haben mehr Vermögen, leben oft teurer als die meisten und können deswegen den höheren Aufwand fürs Kind somit auch höher absetzen. Wird das Kindergeld in einem **Grundeinkommen** gebündelt und nur noch als Garantie ausgezahlt, fällt die Berechtigung des Steuerlichen Ansatzes weg und löst sich auf. Dadurch besteht die Gefahr, dass durch Einwände, die vor dem Bundesverfassungsgericht z. B. von Kinderlosen eingebracht würden, dazu führen könnten, dass die Kindergarantie wegfallen müsste und es gar keine Pauschalierung mehr gäbe. Und

Schwupps, wäre das Kindergeld mit neuem Namen **Kindergarantie**, für immer Geschichte. Es ist also gerade für Alleinerziehende klar von Vorteil, dass die Koalition geplatzt ist, wenn dadurch die Grundsicherung und mit ihr die Kindergarantie nicht kommen würde und dadurch das Kindergeld gesichert bliebe. Garantie ist übrigens von vornherein ein völlig falscher Begriff, der aus dem BGB und den AGB's stammt. Es steht für Rechtsgeschäfte zwischen Antragsteller und Antragsnehmenden, wie z. B. beim Kauf- oder dem Mietvertrag. Er ist genauso fehl am Platz, wie „Kunde“ beim JobCenter. Nach diesen Erfahrungen raten wir den Politikern, nehmt die Hände weg vom Kindergeld! Was noch schlimmer ist, dass der Unterhaltsvorschuss wegfallen soll, dazu berichten wir allerdings in einer anderen Veranstaltung mehr. Wir sind empört darüber und hoffen, dass dieser Blödsinn, der hauptsächlich wieder mal Frauen und Kinder betrifft, unter den Tisch fällt, denn **Armut ist weiblich und vor allem weiblich mit Kind!** Auffallend ist, dass tiefgreifende Gesetzesänderungen, die die Masse betrifft, eher still und heimlich durchgesetzt werden. Nicht so schrill wie der Genderquatsch mit Pittiplatsch- und für die Queer Bewegung. Der sollte uns die ganze Zeit nur genau von solchem Schwachfug ablenken, ist ja auch gelungen. Und natürlich bringt es keinen gesellschaftlichen Gewinn, wenn Väter nur **Negativbeiträge** für ihre Kinder liefern. Denn wenn der Unterhaltsvorschuss wegfällt, gibt es nichts, was zurückgeholt werden kann. Die alleinige Verantwortung liegt dann vollends bei den Müttern und Vater Staat. Bravo **Väterrechtler**, ihr habt ganze Arbeit geleistet!

Die gefallenen Demokraten in den USA oder was bringt Alleinerziehenden Mr. Trump? In erster Linie wird er **Frieden** in die

Ukraine und nach Russland tragen, selbst Selenskyj redet jetzt von **Friedensgesprächen**. Es wird Zeit, dass die Kinder Alleinerziehender wieder in Ruhe und Frieden aufwachsen können. Immerhin haben ca. 500.000 Männer in der Ukraine ihr Leben verloren und Alleinerziehende mit ihren Kindern hinterlassen.

Die Streichliste der CDU in Berlin ist bestimmt kein Vorteil für Alleinerziehende, aber auch hier kann es trotzdem zu einer positiven Veränderung kommen. Warum - weil die Gehälter der Vorstandsposten der Gemeinnützigen überdacht werden müssen! Weswegen hat eine Präsidentin von Brot für die Welt ein Jahresgehalt von 116.787 € zzgl. 55.292 € anderer Zulagen? Bei der Caritas Erzdiözese München-Freising liegt das Gehalt der fünf höchstbezahlten Führungskräfte des Verbandes bei 483.149 € und beim SOS Kinderdorf liegen die drei höchsten Gehälter bei 157.163 €⁴. Und das liegt nicht nur an den Gehältern, sondern auch für Mieten oder Grundstücke wird von Vereinen reichlich ausgegeben. All dieses Geld könnten Alleinerziehende dringend für ihre Kinder brauchen. Hier muss ein Umdenken auch dringend bei Berlins Vorstandsgehältern stattfinden, die jüngst veröffentlicht wurden. Es kann nicht sein, dass Gemeinnützige Vorstände sich mit den Beiträgen ihrer Mitglieder, mit Spenden und mit Steuergeldern die Leiber füllen. Die Streichliste von der CDU, für Berlin, könnte kleiner sein, wenn an den richtigen Stellen gestrichen würde. Denn **Steuergeld ist euer Geld!** Kinder, deren Gefühlswelt während und nach der Trennung völlig traumatisiert ist, benötigen stabile Eltern. Es darf nicht dazu kommen, dass Unterhaltspflichtige, zusätzlich Krieg in den Familien wegen des

Unterhalts anzetteln. Es muss im Sinne der Kinder, eine leichtere Lösung gefunden werden, zum Beispiel durch Schlichtung, anstatt teurer langandauernder Gerichtsverfahren.

Zum Abschluss unsere Tipps, zum Verhalten bei Behörden!

Suchen Sie sich Unterstützung. Gehen Sie nicht allein zum Jugendamt oder in andere behördliche Stellen während oder nach der Trennung. Nehmen Sie Freunde mit, schreiben Sie Protokolle „oldschool“, mit Durchschlag und lassen Sie sich dieses unterschreiben oder fertigen sie zumindest Gedächtnisprotokolle nach dem Behördengang an. Schreiben sie das, was Sie dort erleben, sofort auf, damit wichtige Details nicht in Vergessenheit geraten.

Steuergeld ist euer Geld

Lassen Sie sich auch als alleinerziehende Eltern nicht alles kampflos gefallen. Äußern Sie Ihre Bedürfnisse klar und deutlich. Stellen Sie Forderungen. Schreiben Sie Ihren Bundesbediensteten, den Ministern, Landes- und Gemeindevertretern, sowie anderen Behörden. Sagen Sie Ihnen, dass sie sich nicht länger alles widerspruchslos gefallen lassen. Teilen Sie ihnen mit, was Sie benötigen, was Sie stört oder auch, was Sie positiv finden. Die Mitglieder im Bundestag, in den Landtagen, Gemeinden oder Bezirken, sind Ihre Angestellten, die durch Ihr Steuergeld bezahlt werden und ***Steuergeld ist euer Geld!!!***

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen ersten Advent, frohe Festtage und einen tollen Start in das kommende Jahr!



Alleinerziehende wehrt euch und bildet Bündnisse!



Wir hoffen, dass Ihnen dieser kleine Rat gefallen hat. Machen Sie mit und besuchen Sie uns vor Ort am Alexanderplatz, fast jeden letzten Samstag im Monat, ab 17.00 – 19.00 Uhr.



1. GG-Artikel 6 (4) GG Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.
2. GG-Artikel 6 (5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

Das Grundgesetz wurde aus guten Gründen in Stahl gegossen und darf niemals durch Scharlatane verändert werden.

¹https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/19_Legislaturperiode/Gesetze_Verordnungen/2019-11-20-Aenderung-des-Grundgesetzes-Grundsteuer/3-Verkuendetes-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

²<https://www.kinder-grund-sicherung.de/faq/#:~:text=vom%20Jobcenter%20%C3%BCbernommen,-,Welche%20staatlichen%20Leistungen%20werden%20durch%20die%20Kindergrundsicherung%20ersetzt%3F,f%3BC3%BCr%20Kinder%20und%20den%20Unterhaltsvorschuss>

³[Epochtimes.de](https://www.epochtimes.de)



Am 28.09.2025. ist der
7. Internationale Tag Alleinerziehender